

WINDISCH: Dirigentenwechsel bei den Vindonissa Singers

Neuer Dirigent wird noch gesucht

Nach knapp acht Jahren Zusammenarbeit verabschiedet sich Richard Geppert von den Vindonissa Singers. Nun sucht der Chor eine neue Leitung.

Um ihre Arbeit weiterzuführen, sind die Vindonissa Singers derzeit auf der Suche nach einer neuen musikalischen Leitung. Nach knapp acht Jahren Zusammenarbeit müssen sich die Vindonissa Singers von ihrem Dirigenten Richard Geppert verabschieden. Die rund vierzig Sängerinnen und Sänger des Ensembles lassen Geppert nicht gerne ziehen, hat er doch in der Zeit seines Wirkens ausserordentlich viel bewegt, die musikalische Entwicklung der Sängerinnen und Sänger gefördert und den Chor zu dem geformt, was er heute ist. Unter seiner Leitung erarbeitete sich der Aargauer Chor ein klares Profil im Bereich der Populärmusik.

Markenzeichen der Vindonissa Singers ist heute ihre intensive Bühnenpräsenz sowie ihre grosse Ausdrucksfähigkeit und Lebendigkeit. Dass anspruchsvolle Popliteratur ohne Notenblätter vorgetragen wird, spricht für das gesangliche Niveau des Ensembles. Die Konzerte unter der Leitung von Geppert boten dem Zuhörer sowohl einen musikalischen als auch einen künstlerischen Genuss. Ein Leckerbissen für Kenner waren jeweils



Er hat viel bewegt – Dirigent Richard Geppert

BILD: ZVG

die von Geppert konzipierten Adventskonzerte unter Mitwirkung hochkarätiger Musiker und Solisten.

In den letzten acht Jahren waren die Vindonissa Singers sehr aktiv und setzten diverse Projekte um: das Jubiläumsprogramm «Sing!Dütsch», für das sie neue Lieder auf Deutsch und Schweizerdeutsch texten und komponieren liessen, die Produktion einer CD und eines Videos, einen Flashmob in Brugg und Baden, diverse Auftritte

in Kulturprogrammen der Region, auf dem Singing Christmas Tree in Zürich und zuletzt für die Aargauer Altstädte am Lichterfest in Brugg.

Die Vindonissa Singers sind derzeit auf der Suche nach einer neuen musikalischen Leitung. Diese soll beste Qualifikationen in der Populärmusik aufweisen, aber auch der Klassik nicht abgeneigt sein. Noch im Frühling soll der Dirigentenstab in neue Hände übergehen.

ZVG